

Innovatives Kopfkissen

Halswirbelsäule im Schlaf unterstützen



© Theraline

» Nackenprobleme, Rücken- oder Kopfschmerzen und Verspannungen – mit diesen Problemen haben immer mehr Menschen im Alltag zu kämpfen. Gemäß ganzheitlichen Therapieansätzen hat Theraline ein Kopfkissen entwickelt, das unterschiedliche Komponenten miteinander verbindet. PEARLfusion kombiniert eine 4 cm dünne Schicht viskoelastischen Schaums mit Millionen feiner EPS-Mikroperlen aus Polystyrol. Bei der Herstellung durchlaufen diese sandfeinen Perlen ein spezielles Verfahren, damit sie sich bei der Nutzung später geräuschlos und fließend bei den nächtlichen Bewegungen verhalten. Der Füllkörper ist dabei in eine spezielle Keilform genäht und mit Abnehmern versehen. Auf diese Weise fließen die Perlen stets in festge-

legten Bahnen. Wie alle Kissen von Theraline lässt sich auch diese Innovation ganz einfach in der Höhe anpassen, indem die Perlen nach Bedarf aus dem Kissen entnommen oder hinzugefügt werden können. Ab sofort legt Theraline deshalb eine gut durchdachte Nachfüllpackung mit 2 Liter Mikroperlen bei.

Das Kissen ist in drei unterschiedlichen Höhen (10 cm, 12 cm und 14 cm) verfügbar. Die Materialien sind für Allergiker geeignet und alle Komponenten, mit Ausnahme des Schaumstoffkerns, bei 60 Grad waschbar. PEARLfusion ist sowohl im stationären Fachhandel als auch im Online-Handel erhältlich.

www.theraline.de

Onkologische Pflege

Mistelextrakt steigert Lebensqualität

» Mistelextrakte gehören in Deutschland zu den meistverordneten Medikamenten bei Tumorpatienten, die die aktive Tumorthherapie unterstützen. Es gibt eine gut belegte wissenschaftliche Evidenz, dass Mistelextrakte die Lebensqualität von Tumorpatienten, insbesondere von Patientinnen mit Mammakarzinom, während und nach einer konventionellen Tumorthherapie verbessern und die Nebenwirkungen der antitumoralen Therapie vermindern können. Eine aktuelle Studie belegt nun die positiven Effekte von Mistelextrakt außerdem auf die Parameter Schlafmangel, Schmerzen und Fatigue.

BREMISTAL® M/P/Qu ist ein fermentierter wässriger Auszug aus Apfelbaummistel (M), Kiefernmistel (P) oder Eichenmistel (Qu), der subkutan appliziert wird. BREMISTAL® M wird vor allem bei prämenopausalen Patientinnen mit Mammakarzinom, BREMISTAL® P bei postmenopausalen Patientinnen mit Mammakarzinom und BREMISTAL® Qu bei Patienten mit Prostatakarzinom empfohlen.

Der Mistelextrakt wird von den gesetzlichen Krankenkassen in der palliativen Tumorthherapie je Satzungsleistungen der jeweiligen Krankenkasse erstattet und ist für die adjuvante Tumorbehandlung zugelassen.

Neurodermitis

Mit der Kraft aus der Natur pflegen

» Bei Neurodermitis oder sehr trockener Haut treten auch häufig Rötungen, Schwellungen und Juckreiz auf. Die Pflegecreme Vitop forte der Firma Dermasence bringt die Haut mit der Kraft aus der Natur wieder zur Ruhe. Mit ihrem hautverträglichen Aktiv-Komplex aus Waid, Aloe Vera und Grünem Tee kann die Creme bei regelmäßiger Anwendung Entzündungssymptomen wirksam vorbeugen. Dermasence Vitop forte bildet einen atmungsaktiven Schutzfilm auf der Haut, der das Sebum der Haut nachahmt und so vor mechanischen Belastungen und vor Irritationen schützt. Somit wird der Entstehung von Juckreiz und Entzündungen vorgebeugt und Rötungen können nachhaltig reduziert werden. Als therapiebegleitende Pflege bei Neurodermitis können Betroffene mit Hilfe der Pflegecreme schubfreie Phasen verlängern.

Die Creme ist frei von Duft- und Farbstoffen. Durch die besondere Hautverträglichkeit, ist Dermasence Vitop forte auch besonders für Kinder ab drei Jahren geeignet.

www.dermasence.de



© marvinh/Getty Images/Stock

www.mundipharma.de